



KINDER PARADISE



16 Jahre
T Jubiläumsausgabe
NOVEMBER 2014

IN DIESER AUSGABE

- KINDER PARADISE IST 16 JAHRE ALT
- NACHRICHTEN VON DER KRANKENSTATION
- BERUFSBERATUNGS- SEMINAR
- KINDER PARADISE VERANSTALTET EINEN SPORTTAG
- AUS DER SICHT EINES VOLONTÄRS
- KINDER PARADISE SCHULE
- KINDER PARADISE – ADENTA
- KINDER PARADISE STRASSENZENTRUM (OSU)
- ERNEST DINSAH NELSONS GESCHICHTE
- EINE STIMME VON DER UNIVERSITÄT

KINDER PARADISE IST 16 JAHRE ALT. HURRA!

Kinder Paradise wurde von Silke Rösner gegründet, die von Kindern und Mitarbeitern liebenswert Ma Silke genannt wird.

Während eines Besuches in Ghana war sie angerührt von dem Schicksal der Kinder, die die Straße zu ihrem Zuhause gemacht hatten. Als Resultat ihrer Bemühungen und der Hilfe von Freunden wurde Kinder Paradise 1998 gegründet.

In 2003 begann Kinder Paradise mit den Bauarbeiten des Hauptstandortes in Prampram. Heute besteht es aus 3 Häusern, einem Küchengebäude und einer Mehrzweckhalle, einer Schule vom Kindergarten bis zur Mittleren Reife, einer Bücherei, einer Krankenstation und einem Mitarbeiterhaus, einem Schullabor (welches noch eingerichtet werden muss) und einer Werkstatt.

Kinder Paradise arbeitete aktiv an der Entwicklung der ghanaischen nationalen Standards für die Heimunterbringung von Kindern mit.

Nach sechzehn Jahren ist Kinder Paradise zu einer großen Familie gewachsen. Wir sagen allen Freunden und Unterstützern, die dazu beigetragen haben, **AYEEKOOO** („Gut gemacht!“). Die Träume dieser Kleinen hätten sich nicht realisieren lassen ohne Ihre Unterstützung.

„Verhelft den Armen und Waisen zu ihrem Recht und verteidigt die Sache der Notleidenden und Unterdrückten.“ Psalm 82:3 (NLB)

ERNEST DINSAH NELSONS GESCHICHTE

Ich hatte mich für eine Woche auf Kinderarbeit an dem Ofankor Grenzposten eingelassen. Nachts schlief ich in alten Autos.

... Fortsetzung auf Seite 4



NACHRICHTEN AUS DER KRANKENSTATION:

„Intensives, fortlaufendes Training von Mitarbeitern und Kindern über Hygiene, Cholera und Ebola wird durchgeführt, aus Anlass einer Choleraepidemie in Ghana und der Bedrohung durch Ebola.

Zwei Kinder, eines mit Hodenbrüchen, das andere mit einem Polyp, konnten dank einer befreundeten Kinderchirurgin operiert werden.“



BERUFSBERATUNGS-SEMINAR

Am 25. Juli und 2. August 2014 wurde für die Kinder und Jugendlichen des Kinder Paradise ein Berufsberatungs-Seminar organisiert. Das Ziel war, ihnen verschiedene Berufe vorzustellen, um ihnen in ihrem Berufsfindungsprozess und in ihrer Zukunftsplanung zu helfen. Profis aus verschiedenen Bereichen wurden eingeladen, um ihre Erfahrungen mit den Kindern und Jugendlichen zu teilen, sie zu motivieren und zu inspirieren ernsthaft zu lernen, damit sie höhere akademische Auszeichnungen erreichen, die ihnen den Weg zu Berufen gemäss ihrer Interessen und Fähigkeiten ebnet können. Unter den Profis, welche das Seminar durchführten, waren der Verwalter einer Poliklinik, ein Dozent von der „School of Social Work“ (Fachschule für Sozialarbeiter), ein Psychologe und ein Bankmanager. Der zweite Teil des Seminars wurde von der Matic Foundation organisiert, geleitet von Trigmatic, einem bekannten Musiker. Andere Teilnehmer waren Becca (Sängerin) KOD (Journalist), Soraye (Schauspielerin), und ein Rechtsanwalt. Es war ein Privileg, dass die Kinder diesen ghanaischen Stars persönlich begegnen konnten, die sie bisher nur aus den Medien kannten.

KINDER PARADISE VERANSTALTET EINEN SPORTTAG

Um eine Arena zu schaffen für, in erster Linie, Spaß, aber auch für Sozialisierungsfähigkeiten, Sportetikette und Erlernen sportlicher Fähigkeiten welche die Kinder auch später im Leben noch einsetzen können, veranstaltete Kinder Paradise am 11. August diesen Jahres einen Sporttag, der sehr erfolgreich war. Das erklärte Ziel war ein Wettkampf in Fairness, unabhängig vom Resultat. Obwohl es den Einsatz wert ist, zu gewinnen, sollte dies nicht das übergeordnete Ziel darstellen.



Kinder von anderen Heimen, darunter „Chance for Children“, „Hearts of the Fathers“, „Rheema Home“, unserem Straßenzentrum und dem „Children's Fun Club“ von „All Hands on Deck“ nahmen alle am diesjährigen Sporttag teil. Mehr als 250 Kinder machten mit, und traten in gemischten Gruppen gegeneinander an. Die Sieger-Teams bekamen Trophäen. Es gab jede Menge Essen, Trinken und Süßigkeiten für Kinder und Mitarbeiter. Der Tag war voller Vergnügens für alle Anwesenden.

AUS DER SICHT EINES VOLONTÄRS

Mein Name ist Hans Thiet, ich bin 65 Jahre alt und aus Steinheim – einer kleinen Stadt in Nordrhein-Westfalen, Deutschland. Ich habe 40 Jahre als Lehrer gearbeitet und bin seit 2012 in Rente. Seit dem 1. September bin ich hier im Kinder Paradise zusammen mit meiner Tochter Lena, 24, die Sozialarbeit in Paderborn studiert. Wir sind zum ersten Mal in Ghana.

Als wir – Lena und ich – im Kinder Paradise anfangen, war alles neu für uns. Wir waren überrascht, eine großartige Einrichtung vorzufinden und zu erleben, wie entgegenkommend die Mitarbeiter waren und welchen Spaß es brachte, mit den Kindern zusammen zu sein.

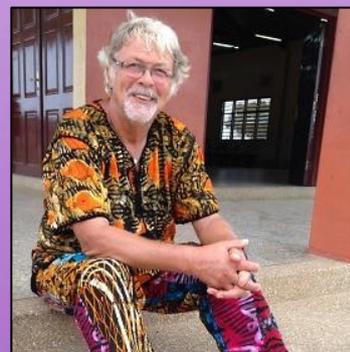
„Lernen für ein besseres Leben!“ Das ist das Motto des Kinder Paradise. Ich denke, die Kinder haben die Bedeutung dieses Mottos erkannt, und wie wichtig Schulbildung ist.

Ich mag die Vision des KP, dass Kinder unabhängige und produktive, selbstsichere und verantwortungsbewusste Mitglieder in ihrem sozialen Umfeld werden sollen – damit sie für ihren Lebensunterhalt und den ihrer Familien selbst aufkommen können, und ihre Bildung und Erfahrungen an ihre eigenen Kinder weitergeben können.

In Deutschland habe ich Kinder in Technologie und Holzarbeiten unterrichtet. Als Silke Rösner mir sagte, ich solle eine neue Werkstatt einrichten und dekorieren, habe ich mich sehr gefreut. KP hat zahlreiche neue, moderne Maschinen und eine Menge Werkzeug. All diese Dinge erleichtern die Arbeit des Tischlers Emmanuel und der großen Jungen, die diese Maschinen bedienen können.

Die Reparatur von Bänken, Tischen, Betten, Türen und Spielgeräten auf dem Spielplatz mit Emmanuel (dem Tischler) war eine weitere Aufgabe. Ich mag die Dinge, die ich hier tue, auch, Kindern bei den Hausaufgaben zu helfen und mit ihnen nach dem Abendessen zu spielen.

Ich liebe die Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und Dankbarkeit der Leute im KP. Ich bin sehr dankbar, dass ich für eine kurze Zeit die Gemeinsamkeit mit den Kindern genießen kann, und dass ich in einem späteren Lebensabschnitt all diese wunderbaren Erfahrungen machen kann. Danke für die Zeit hier im KP.



KINDER PARADISE SCHULE

ERFOLGE DER KINDER PARADISE SCHULE BIS OKTOBER 2014

Die Kinder Paradise Schule hat seit ihrer Gründung 2008 in verschiedenen Bereichen ihrer Einrichtung viel erreicht. Unten aufgeführt sind einige Highlights.



Exkursionen

Seit Bestehen der Schule hat sie über die Jahre eine Reihe von Ausflügen organisiert und durchgeführt, um Gelegenheit für die Schüler zu schaffen, neue Eindrücke zu sammeln und ihren Horizont zu erweitern. Besucht wurden u.a.

- Boti-Wasserfälle (Eastern Region)
- Kakum Nationalpark (Central Region)
- Aviation Social Centre, ein Unterhaltungszentrum in Accra
- Erholung am Strand in Akosombo (Eastern Region)



Bildungsausflüge

Es ist Allgemeinwissen, dass Unterricht im Klassenzimmer nicht alles Wissen vermitteln kann und durch Bildungsausflüge ergänzt werden muss. In Übereinstimmung damit, hat Kinder Paradise Ausflüge zu den folgenden Zielen unternommen:

- Das Ghana Planetarium
- Das Parlament in Accra
- Salzfabrik in Prampram
- 'Kpletsoishi' in Prampram (ein traditionelles Fest der Menschen von Prampram)
- Kpong Wasseraufbereitungs-Anlage
- Akosombo hydro-elektrische Station



GES Auszeichnung

Die Schule wurde 2012 von der Schulbehörde (GES) als die sauberste im Dangme West District ausgezeichnet.

Schulgarten

Die Schule hat ihr Anbauprojekt aufgefrischt und den Schulgarten erheblich vergrößert. Besonders seit dem vergangenen Jahr hat der Schulgarten das Kinder Paradise mit frischem Gemüse (Pfeffer, Tomaten, Okra) versorgt. Auch ist Gartenbau ein Fach im Lehrplan.

Sport

Die Kinder Paradise Schule nahm an Sportwettbewerben mit anderen Schulen in Prampram teil und erhielt mehrere Trophäen und Medaillen.

Akademische Errungenschaften

Fuenf Jahrgänge schlossen von 2010-2014 mit der mittleren Reife (BECE) ab, insgesamt 61 Absolventen. In jedem Jahr hatte die Schule eine 100%ige Bestehensquote und das vorzeigbare Resultat von 35 Absolventen mit Auszeichnung. Neun Kinder aus dem ärmlichen Umfeld erhalten freie Schulbildung.

KINDER PARADISE – ADENTA

In Adenta kümmert sich Kinder Paradise um Jugendliche, die innerhalb und ausserhalb des Heims leben und Gymnasien, Universitäten und andere tertiäre Ausbildungsstätten besuchen, oder die sich in einer Berufsausbildung befinden. Kinder Paradise arbeitet beständig an der Re-Integration von Jugendlichen in ihre Familien, welche normalerweise im Anschluss an das Gymnasium vollzogen wird. Von 1998 bis 2014 sind etwa 80 Kinder und Jugendliche re-integriert worden.

FELDBESUCHE UND NACHBETREUUNG: Es gibt ein System, nach dem re-integrierte Jugendliche von Mitarbeitern besucht werden, um herauszufinden wie es ihnen geht, und um Kontakte mit ihren Familien, Schulen und/oder Menschen zu pflegen, mit denen sie zusammenarbeiten.

REMEDIAL SCHOOL: Jugendliche, welche das Gymnasium abgeschlossen haben, aber die Mindestnote für die Aufnahme in eine weiterführende Schule/Universität nicht erreicht haben, obwohl sie die Fähigkeit besitzen, eine höhere Bildung zu verfolgen, werden in "Remedial Schools" eingeschult, in denen sie darauf vorbereitet werden, ihr Examen zu wiederholen und ggf. bessere Zensuren zu erreichen.

ERFOLGE: Zurzeit befinden sich 3 Jugendliche in Berufsausbildung, 19 Jugendliche sind auf dem Gymnasium, 5 auf Fachhochschulen, 8 auf der Universität, und 13 warten auf den Beginn ihrer weiteren Ausbildung.

ZWISCHENJAHR: Während eines Zwischenjahrs zwischen Schulabschluss und weiterführender Ausbildung nehmen die meisten Jugendlichen die Gelegenheit wahr, im Kinderheim in Prampram Freiwilligenarbeit zu leisten.





ERNEST DINSAH NELSONS GESCHICHTE

Mein Name ist Ernest Nelson Dinsah, ich bin 15 Jahre alt. Als ich in der dritten Klasse war, hatte ich die Nase voll von Schule und wollte nicht mehr weiter lernen. Ich ließ mich auf Kinderarbeit ein und schlief nachts in alten Autos.

Als meine Eltern herausfanden wo ich war, kamen sie und holten mich nach Hause. Am selben Tag wurde ich zurück in die Schule geschickt. Mein Vater sagte dem Lehrer er soll mich auspeitschen wegen dem, was ich getan hatte. Seither fühlte ich mich nicht wohl, wenn ich im Klassenzimmer war. Es kam mir vor als würde mich etwas kontrollieren und mir sagen, ich solle etwas anstellen. Ich fing an, mich vor Lehrern zu fürchten wenn ich sie sah, und ich versuchte wegzulaufen.

Ich mochte nicht nach Hause gehen. Manchmal war ich unglücklich und fühlte mich nicht wohl, als wenn mich etwas aus dem Haus treiben wollte. Am 8. März ging ich weg und wusste nicht einmal wohin. Ich lief hungrig und durstig durch die Gegend.

Mein ganzes Leben auf der Straße war sehr hart. Ich kämpfte für mich alleine, damit ich überlebte. Auf der Straße wollte ich unbedingt in die Schule gehen. Ich versuchte alles mögliche, um das Geld dafür zusammen zu kriegen, aber es funktionierte nicht. Dann traf ich einen Jungen, der mich mit dem Straßenzentrum vom Kinder Paradise bekannt machte. Als ich dort mitmachte, änderte sich mein ganzes Leben.

Letztes Jahr wurde ich eingeschult. Nun bin ich in der 9. Klasse, und bin Schulsprecher geworden.

KINDER PARADISE STRASSENZENTRUM (OSU)

Das Kinder Paradise Straßenzentrum wurde im Jahr 2003 eröffnet. Von 2003 bis heute hat das Zentrum einigen Kindern und Jugendlichen bei der Re-Integration in ihre Familien helfen können. Eine Reihe Kinder konnten in verschiedene Schulen eingeschult, und auch in das KP Heim in Prampram aufgenommen werden. Einige von ihnen haben ihre Ausbildung fortgesetzt, teils bis zur Universität. Von Mai 2013 bis September 2014 konnte das Zentrum 45 Kinder einschulen. Dies sind sowohl Straßenkinder, als auch Kinder aus armen städtischen Familien.

In diesem Jahr war ein starker Fokus des Zentrums auf Familiensuche, Schulbesuche und Familienbesuche gerichtet, um die Kinder besser betreuen zu können.

Neben anderen Ausflügen besuchten die Kinder des Straßenzentrums das Kinderheim in Prampram, wo sie vor den Kindern des Heims ein Theaterstück aufführten und Austausch mit ihnen hatten. Das Straßenzentrum teilte von Anfang des Jahres bis Ende Oktober 13,353 Essen aus.

ROMEO



KINDER PARADISE
P.O.BOX MS 2, MILE SEVEN
ACCRA – GHANA
PHONE
0233 / (0) 302 / 77 03 99
0233 / (0) 244 / 25 1449
www.kinder-paradise.de
kinderparadise2000@yahoo.de



EINE STIMME VON DER UNIVERSITÄT

Als kleiner Junge der versuchte herauszufinden, was das Leben für ihn hat, fand ich Gunst in den Augen Gottes; dass Sein wunderbares Versprechen, mir eine gute Ausbildung zu geben, nicht versagt hat. Dass Er freundliche Sponsoren und Spender vom Kinder Paradise benutzt hat, um mich bis in eine tertiäre Ausbildung zu bringen. Mein Name ist Romeo Fredson, ich bin 20 Jahre alt, ein „Level 200“-Student, der Informations-Technologie (IT) auf dem Blue Crest College hier in Accra liest. Die „tertiäre“ Welt ist eine ganz andere Welt. Sie bereitet einen darauf vor, der Realität zu begegnen, während man erwachsen wird. Eine Welt, in der man Menschen von unterschiedlichsten Hintergründen begegnet. Eine Welt von „Socrates“. In dieser Welt wurde ich zum Erwachsenen. Mit der Möglichkeit, die ich nun habe, begegne ich Dozenten, welche die Zeit haben den Studenten ihr bestes und alles zugeben, was sie haben. Ich habe auch die Chance bekommen unter Studenten zu sein, die hohe Ambitionen haben.

Als ich in der Uni ankam war ich ein wenig nervös, weil alles neu für mich war. Es war ja mein erstes Mal. Ich nahm aktiv am Studium teil und lernte intensiv, um meine Zwischenprüfung und ein externs Examen zu bestehen. Ich kann sagen, dass ich gute Freunde gewonnen haben, die bereit sind zu helfen und über nichts geringeres nachdenken, als exzellent abzuschneiden. Ich nenne sie „die Freunde des positive Einflusses.“ Ich hatte auch die Möglichkeit persönlicher Gespräche mit meinen Dozenten, um besser zu verstehen wie ich lernen kann und was ich tun muss, um ein effektiver und exzellenter Student zu sein. Ich kann auch sagen, dass ich glücklicher bin, weil ich den großen Unterschied spüre, welche die Lebensart in der tertiären Bildung mit sich bringt.

Ich bin ausgesprochen dankbar, dass die Teilnahme an diesem Studium meinen Wunsch, ein IT-Techniker zu werden und möglicherweise meinen Traumberuf, Pilot, zu erreichen, in mir reifen lässt. Ich sage ein großes Dankeschön an Kinder Paradise für die Beständigkeit, mit der es all meine Bedürfnisse versorgt hat, damit ich intensiv lernen und zu einem unabhängigen und produktiven Bürger werden kann. Ich sage den Sponsoren und Spendern vom Kinder Paradise „Ayeekoo“ („Gut gemacht!“), dafür, dass ich die Gegenwart einer Höheren Macht spüren kann, die mich leitet und sich um meine Bedürfnisse kümmert.

DANKE FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG